



Medienkommentar

Kla.TV in der Tamedia-Falle?



Tamedia Journalist Kurt Pelda konstruiert verzweifelt Fangfragen an Kla.TV Gründer Ivo Sasek. Pelda schreckt dabei auch nicht vor Zitat-Verfälschung und Ablenkungsmanövern zurück. Doch der Schuss geht wieder einmal nach hinten los. Lesen Sie dazu auch die uns zum Download zugesandten Kontexte von Gerhard Wisnewski, Christoph Hörstel, Ernst Wolff, Barrie Trower, u.a. – denn Tamedia versucht gerade, all diese Koryphäen ihres Fachgebietes platt zu machen.

Tamedia Journalist Kurt Pelda konstruiert verzweifelt Fangfragen an Kla-TV Gründer Ivo Sasek. Pelda schreckt dabei auch nicht vor Zitat-Verfälschung und Ablenkungsmanövern zurück. Doch der Schuss geht wieder einmal nach hinten los. Lesen sie dazu auch die uns zum Download zugesandten Kontexte von Gerhard Wisnewski, Christoph Hörstel, Ernst Wolff, Barrie Trower u.a. – denn Tamedia versucht gerade all diese Koryphäen ihres Fachgebietes platt zu machen.

Hallo Kurt Pelda von Tamedia,

wie immer großzügig von Euch Mainstream-Journalisten, mir wieder gerade einmal einen halben Tag Zeit einzuräumen, um Eure ausgeklügelten, auf zwei A4 Seiten zusammengestellten Fragen zu beantworten. Das zeigt wieder vorweg den Grad Eurer Menschlichkeit und Rücksichtnahme. Wie sehr würdet Ihr es schätzen, wenn man so mit Eurer Zeit wuchern würde? Oder denkt Ihr, mir oder uns sei die Arbeit ausgegangen, während Ihr mich und meine Mitarbeiter, strategisch aufgeteilt, seit 2020 so ziemlich jeden Tag mit einer bis drei Medienhetzen überzieht? Doch schaue ich jetzt einmal von meinen persönlichen Verwundbarkeiten weg und wende mich Ihren Fragen zu. Ich werde sie nicht chronologisch beantworten, damit der Kontext zur Vergangenheit nicht verloren geht:

1. Tamedia fragt Ivo Sasek: Über welches Fachwissen verfügen Sie genau, um Ihre Zuschauer aufklären zu können?

Meine Antwort: Mir wurde auf dem Weg jahrzehntelanger persönlicher Erfahrung das Fachwissen über die kriminelle Energie der Massenmedien zuteil. Dazu gleich einmal ein Beispiel aus ihrem Fragenkatalog. Es bildet aber nur gerade das Spitzchen eines gigantischen Eisberges: Dreimal wird es Ihnen plötzlich ganz wichtig, dass Kla.TV etwas, was in ihren Augen falsch war, öffentlich berichtet. Freilich werden wir den von Ihnen genannten Fragen nachgehen (siehe letzte vier A4-Seiten). Jedoch genau so etwas wie eine öffentliche Berichtigung verweigerte mir jeglicher Mainstream-Journalismus über Jahrzehnte hinweg kategorisch und absolut. Hierin liegt mein tiefstes Fachwissen, verbrieft in Stapeln archivierter Belege. Nachdem ich über Jahrzehnte nicht eine einzige Berichtigung massiver Verleumdungen durch die Massenmedien erzielen konnte, begab ich mich auf Spurensuche, um herauszufinden was hier läuft. Dabei stieß ich auf zahllos andere, durch die Medien verleumdete Menschen, die genau wie ich keine einzige Berichtigung erzielen konnten. Darunter viele Fachleute aus der Wissenschaft, der Wirtschaft, Technik, Medizin, Politik,

Kultur, Bildung, Erziehung, usw. Sie alle beklagten dasselbe: von den Massenmedien verweigerte Richtigstellungen, verweigerte Gegendarstellungen, verweigerte Veröffentlichungen, verweigerte Wissenschaftsstudien zu Tausenden. Es ereignete sich daraus ein internationales Zusammentragen zahlloser Zeugen. Und ausgerechnet Tamedia pocht nun dreimal in einem einzigen Schreiben auf Richtigstellung? Und bezüglich Fachwissens: Ich gründete zum einen aus persönlicher Notwehr und zum anderen als Volkswehr die AZK und Kla.TV, um jedem vom Mainstream unterdrückten Fachwissen wieder eine Stimme zu geben.

2. Tamedia fragt Ivo Sasek: Haben Sie irgendwelche Belege dafür, dass wir gerade in die totale Versklavung hineinrasseln?

Meine Antwort: Waren Ihnen all die Tausende unserer Kla.TV-Dokumentationen zum Thema noch nicht Beleg genug? Dort haben wir es Ihnen doch in allen Formen, Tabellen und Farben nahegebracht, von der Pike auf erklärt und mit zehntausenden Quellenangaben belegt. Haben sie sich nie die Mühe genommen, unsere Sendungen z.B. vom Ukraine-Konflikt über die Krim, vom arabischen Frühling bis zu 9/11 etc. aufmerksam zu studieren? Dort sagen vom Mainstream zuvor gekaufte Zeugen aus, wie sie von euch bezahlt, gecoacht, und sogar mit Scheinehepartner und Scheinkindern ausgestattet wurden, um frei erfundene Geschichten abzdrehen. Oder dann die ganzen Grafiken, die stichhaltig beweisen, wie nahezu alle Mainstream-Medien in einer Pyramidenstruktur zuoberst in gerade einmal drei Agenturen zusammenlaufen. Und diese drei vermitteln erstaunlicherweise wiederum ein und dieselben Werte, Doktrinen und Abartigkeiten. Muss ich Ihnen noch einmal extra erklären, was z.B. Udo Ulfkotte in seinem Buch über gekaufte Journalisten hieb- und stichfest dokumentiert hat? Und wie gesagt, gibt es tausenderlei mehr. Soll ich all dies hier noch einmal wiederholen? Und schon allein die Tatsache, dass fast alle Hauptmedien der Welt unter einem Diktat stehen, wäre doch schon Beleg genug, dass wir bereits in die totale Versklavung hineingeraten sind. Zunächst einmal schwerpunktmäßig in die Meinungsversklavung, da die Herren der Massenmedien mit Ihnen gleichsam von der vierten zur ersten Gewalt aufgestiegen sind. Über diese Wurzel werden die ganze Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Bildung, usw. vergiftet. Aber auch der Meinungs- und politisch korrekte Handlungszwang kommt seinem Absolutheitsanspruch immer näher.

3. Tamedia fragt Ivo Sasek: Was genau meinen Sie damit, dass die Virusgeschichte die Augendecke davon sei? Was genau meinen Sie damit, dass die Großen, die das alles mitbewirken, im Hintergrund die Fäden in der Hand haben und das alles übernehmen?

Meine Antwort: Wir drehen uns hier im Kreis. Es kommt gar nicht darauf an, was genau ich meine. Hat mein Aufruf denn nicht deutlich zum Ausdruck gebracht, dass es mir einzig um die Meinung aller hochrangigen, unbestechlichen Fachkräfte aus allen Hintergründen geht? Um solche, die weder erpressbar sind, noch Interessenkonflikte haben können, weil es ihnen um die Menschen und nicht um Macht oder Gewinn geht. Darum habe ich als Beispiel einige Namen aufgezählt, um auf ihr Fachwissen aufmerksam zu machen. Wir bieten nur die Plattform für wirkliche Fachstimmen, haben uns selber als Grünschnabel bezeichnet – war es nicht deutlich genug? Warum fragen Sie nach meiner Meinung? Ich sage Ihnen warum: Weil sie von der Offenlegung durch hochgradige Spezialisten ablenken wollen – von Koryphäen aus dem Gesundheitswesen wie etwa Prof. Sucharit Bhakdi, Dr. Wolfgang Wodarg, Dr. Bodo Schiffmann, oder Dr. Hockertz, Dr. med. Claus Köhnlein, usw.!

Aber wissen Sie was? Sie sind an stichhaltigen Antworten und Belegen nicht ansatzweise interessiert, sonst hätten sie doch gewiss unter zuvor benannter Fülle an Kla.TV-Sendungen ausreichend stichfeste Belege gefunden. Doch sie sind wie immer nur darauf aus, irgendwo eine Schwachstelle zu finden, um auf diesem Weg vom eigentlichen Thema, sprich, von den durch Kla.TV unwiderlegbar aufgedeckten Schwerverbrechen abzulenken. Anstatt zuerst einmal auf all unsere undiskutablen Fakten einzugehen, suchen sie so lange nach einem Haar in der Suppe, bis sie eins gefunden haben. Wo ihr aber keins finden könnt, werft ihr einfach eines rein, wie ihr es allein mir gegenüber schon tausendfach bewiesen habt. Es geht Euch ausnahmslos darum, nur Eure eigene Sichtweise als die einzig zugelassene durchzuboxen – jede andere Stimme brandmarkt ihr konsequent als Sektiererei, Verschwörungstheorie, Rechtsextremismus, Antisemitismus und vielerlei mehr. Ich habe mich in der von Ihnen knapp gesetzten Frist nun aber trotzdem für Sie ins Zeug gelegt und die von Ihnen bemängelten Wortführer in Kla.TV zur Rechenschaft gezogen. Und gleich anschließend folgen viereinhalb A4-Seiten klare Antworten von ihnen – kommen Sie also bloß nicht am Ende noch auf die Idee, zu behaupten, Ivo Sasek und die von Ihnen angefochtenen Referenten hätten sich um irgendwelche Antworten herumgedrückt. So, und damit ist der Tag nun definitiv um, es ist kurz vor 16:00 Uhr – d. h. die von Ihnen gesetzte Antwortfrist ist abgelaufen. Viele ihrer Fragen hätten sie von Anfang an gar nicht mir, sondern den Verfassern der von ihnen bemängelten Kla.TV-Sendungen direkt stellen müssen. Oder darf Kla.TV künftig auch jede Berichterstattung, die wir von euch Schreiberlingen beanstanden, direkt von der Tamedia-Generaldirektion beantworten lassen?

In duldsamer Freundlichkeit,
Ivo Sasek

Tamedia schreibt weiter, beziehend auf von Kla.TV befragte Experten: „In Ihrem Video bezeichnen Sie Ernst Wolff als Finanzexperten. Dieser „Finanzexperte“ sagt in einem von kla.tv am 28. März 2020 veröffentlichten Video, dass die Weltgesundheitsorganisation WHO zu mehr als 85% von Stiftungen und der Pharmaindustrie finanziert werde.“ Die Wirklichkeit sehe laut Tamedia anders aus. Herr Wolff habe sich also nicht einmal die Mühe gemacht, den Finanzbericht der WHO zu lesen und etwas absolut Unwahres über kla.tv verbreitet.

Finanzexperte Ernst Wolff antwortet darauf:

„Ich habe vor 14 Tagen Folgendes geschrieben und damit meinen Beitrag in dem Interview bekräftigt:

In den ersten drei Jahrzehnten ihres Bestehens wurde die WHO hauptsächlich durch festgelegte Beiträge der Mitgliedsstaaten finanziert, wobei die USA der größte Geldgeber waren. Mit der globalen Deregulierung und dem zunehmenden Einfluss des Neoliberalismus begann Mitte der Siebziger Jahre eine Privatisierungswelle, die auch vor der WHO nicht halt machte. Der Anteil privater Gelder an ihrem Budget nahm in den folgenden Jahrzehnten kontinuierlich zu.

1993 setzten die USA durch, dass die Pflichtbeiträge eingefroren wurden. 2017 verfügte US-Präsident Trump eine Kürzung des US-Anteils um fast die Hälfte. Heute kommen weniger als 20 Prozent des WHO-Etats von den Regierungen der Mitgliedsländer. Über 80 Prozent bestehen aus freiwilligen und überwiegend zweckgebundenen Zuwendungen staatlicher oder privater Spender, hauptsächlich Stiftungen und Unternehmen der Pharmaindustrie.“

Die Bedeutung privater Wirtschaftsinteressen:
Etwas mehr als 14 Prozent des gesamten Budgets stammen zurzeit von der Bill & amp;

Melinda Gates Stiftung. Sie ist seit mehreren Jahren der größte private Geldgeber und hat der WHO seit der Jahrtausendwende 2,5 Milliarden US-Dollar gespendet. Allein 2016 und 2017 waren es jährlich 629 Millionen Dollar – größtenteils zweckgebunden für Impfkampagnen.

Hier Angaben zu einigen der Quellen, auf die sich Ernst Wolff stützt:

<https://www.bundestag.de/resource/blob/645812/e382539acdd205358b958cb7a9e8ba53/W-D-2-013-19-pdf-data.pdf>

https://www.deutschlandfunkkultur.de/weltgesundheitsorganisation-eine-geisel-potenter-geldgeber.1008.de.html?dram:article_id=320082

<https://www.swr.de/swr2/programm/broadcastcontrib-swr-11756.html>

<https://www.bmj.com/content/361/bmj.k2218.full>

Zum einen ein Auszug aus einem vom Deutschen Bundestag herausgegebenen Dokument vom 14. März 2019 und zum andern Beiträge des Deutschlandfunks und des Südwestdeutschen Rundfunks. Ein Beitrag der britischen medizinischen Fachzeitschrift British Medical Journal bestätigen und ergänzen die Aussagen der Rundfunkanstalten und damit die von Ernst Wolff. Die vollständigen Zitate finden Sie im Sendungstext.

Tamedia schrieb weiter: „Bei kla.tv geben Sie einer ganzen Reihe "Experten" eine Plattform. [...] Sind folgende Aussagen aus Ihrer Sicht, Herr Sasek, nicht verharmlosend oder irreführend?“

Als erstes wurde der Journalist und Buchautor Gerhard Wisnewski zitiert, besser gesagt falsch zitiert, denn der überwiegende Teil stammte gar nicht von ihm.

Gerhard Wisnewski antwortet darauf:

„Das ist eine freie Meinungsäußerung, die selbsterklärend ist und die für sich selbst steht: [...] Das unten stehende Zitat [...] kann ich in meinem Statement nicht finden. TA Media hat mich also falsch zitiert, möchte ich nur mal anmerken...“

Von Tamedia folgten noch ähnliche „Anfragen“ oder besser gesagt Anschuldigungen bzgl. Aussagen von Christoph Hörstel, Dr. Barrie Trower und Sendungsautor Klaus W., die von den jeweiligen Experten sachlich und präzise beantwortet werden. Die ausführlichen Antworten finden Sie ebenfalls im Sendungstext und können auch auf Vetopedia, der Plattform für Gegendarstellungen, gelesen werden.

von is / hm

Quellen:

--

Das könnte Sie auch interessieren:

#Gegendarstellung - Gegendarstellungen von Kla.TV-Gründer Ivo Sasek - www.kla.tv/Gegendarstellung

#MedienJagd - Exklusive Statements zur Medien-Jagd auf Kla.TV - www.kla.tv/MedienJagd

#Medienkrieg - gegen Kla.TV-Gründer Ivo Sasek
»Verhetzt, verfolgt, verweigert« - www.kla.tv/Medienkrieg

#IvoSasek - Gründer von Kla.TV und vielem mehr... - www.kla.tv/IvoSasek

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.